

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 12 bis 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

für **Bewerbungen** bei der Stadtverwaltung Bocholt

Kontaktdaten

Angaben zum Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

Stadtverwaltung Bocholt
Der Bürgermeister
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt
Tel. +49 2871 953-0
Fax. +49 2871 953-9530
stadtverwaltung@bocholt.de

Fachbereich Organisation und Personal
Sachgebiet Personalentwicklung
E-Mail: personal@bocholt.de

Angaben zum Beauftragten für den Datenschutz

Die aktuellen Kontaktdaten zur Person des Datenschutzes bei der Stadtverwaltung Bocholt entnehmen Sie der [Datenschutzerklärung](#) unserer Webseite.

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter E-Mail: datenschutz@bocholt.de

Präambel:

Um Stellenausschreibungen zu veröffentlichen oder auf diese verweisen zu können, haben wir Elemente von Jobportalen auf der Webseite integriert. Wir nutzen als Stadtverwaltung Bocholt den BITE Bewerbermanager. Sie erfahren im Folgenden wie wir im Rahmen der Bewerbungsphase mit Ihren Daten umgehen sowie die Verarbeitung mittels der Softwarelösung "BITE", sofern Sie über dieses Tool sich bei uns bewerben. Die nachfolgenden Informationen gelten u.a. auch für Bewerbungen, welche postalisch oder per E-Mail an unsere Personalabteilung gelangen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden für das Personalauswahlverfahren benötigt. Konkret speichern wir zunächst die uns zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis dieser Angaben wird geprüft, ob eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens in Betracht kommt. Bei grundsätzlicher Eignung



erheben wir u.U. weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, informieren wir Sie über diese weiter zu erhebenden Angaben.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO (Anbahnung eines Vertrags- bzw. Dienstverhältnisses) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) und h) DSGVO, Art. 8 Abs. 1 (Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft)
- Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 DSGVO (freiwillige Einwilligung)
- Art. 88 DSGVO (Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext) in Verbindung mit § 18 Landesdatenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)

Ihre Verpflichtung zur Bereitstellung der Informationen

Sofern Sie sich bei der Stadtverwaltung Bocholt bewerben, so stellen Sie uns zunächst freiwillig Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung. Die Verarbeitungsgrundlage, ob wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Ihrer Einwilligung oder auf Basis einer gesetzlichen Grundlage verarbeiten, ist abhängig von den Datenfeldern. Einige Datenfelder werden auf Basis von § 18 Abs. 1 DSG NRW verarbeitet, andere wiederum wie beispielsweise Ihr eingereichtes Foto erfolgt freiwillig. Grundsätzlich behandeln wir Ihre Daten vertraulich. Bitte beachten Sie, sofern Sie uns keine Informationen zu Ihrer Person bereitstellen, kann dieses zur Folge haben, dass wir Sie im Auswahlprozess nicht berücksichtigen können und wir Ihnen eine Absage zur Bewerbung erteilen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden in dem zur Durchführung des Personalauswahlverfahrens erforderlichen Umfang weitergegeben an:

- verwaltungsinterne Abteilungen (insbesondere Personalwesen) bzw. Personen, soweit diese mit der Einstellung zu befassen sind
- Gesetzlich sind wir außerdem verpflichtet, bestimmte Interessenvertretungen über die eingegangenen Bewerbungen zu informieren und diese bei Bedarf vorzulegen. Dies sind
 - o der Personalrat, Jugend- und Ausbildungsververtretung,
 - o die Schwerbehindertenvertretung und
 - o die Gleichstellungsbeauftragte.

Eine Übermittlung außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes ist nicht vorgesehen.

Hinweis: Bewerben Sie sich online mittels unseren BITE Bewerbermanager, so verarbeitet die Firma BITE GmbH im Auftrag Ihre personenbezogenen Daten für uns. Anbieter des Dienstes ist die BITE GmbH, Filchnerstraße 16, 89231 Neu-Ulm, Deutschland. Weitere Informationen sind in den Datenschutzinformationen des Anbieters unter folgender URL zu finden: <https://www.b-ite.de/legalnotice.html>

Die Stellenanzeigen werden über die URL der Firma b-ite.com bereitgestellt.

Weitere Datenübermittlungen - auch an Dritte für Werbezwecke - finden nicht statt.



Dauer der Speicherung bzw. Kriterien zur Festlegung dieser Dauer

Ihre im Rahmen des Personalauswahlverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für sechs Monate.

Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei deren Rücknahme vernichten bzw. löschen wir die von Ihnen übermittelten Daten ebenso nach Ablauf von sechs Monaten nach Absage. Die Aufbewahrung bzw. Speicherung der Angaben sind im Rahmen vorgenannter Fristen für den Fall etwaiger Klagen erforderlich. Die rechtlichen Vorgaben zur Löschung ergeben sich u.a. aus § 61 Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG.

Sofern Sie Ihre Einwilligung in die Aufnahme in einen Bewerberpool geben, speichern wir Ihre Daten für bis zu maximal zwei Jahren. Anschließend werden diese gelöscht und Sie müssten sich erneut bewerben.

Ihre Rechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).

Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich noch erforderlich ist, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Artikel 20 DSGVO regelt Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit. Findet eine Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren statt, können Sie ggf. verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen oder die Daten direkt an die in Artikel 20 DSGVO genannten, von Ihnen auszuwählenden Personen übermitteln.

Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligungen: Sie haben das Recht bei Verarbeitungen welche sich auf Ihre Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.



Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Artikels 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax-Nr.: 0211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Profiling

Die Stadtverwaltung Bocholt setzt für dieses Verfahren ein Profiling ein. Sie bewertet im Rahmen des Profilings lediglich, ob Sie der geeignete Kandidat sind.

Änderung des Verarbeitungszwecks

Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken als dem ursprünglichen Erhebungszweck ist nur im Rahmen der oben unter der Information „Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung“ Zwecke zulässig und nur wenn und soweit der neue Verarbeitungszweck mit dem ursprünglichen Zweck der Erhebung kompatibel ist.

Ergänzende Informationen

Bei einer Einstellung werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten informiert.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Bewerbung durch Schnittstellen automatisiert ausfüllen zu lassen, z.B. durch andere Anbieter wie Xing, LinkedIn etc.. Diese Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß Ihrer Einwilligung. Beachten Sie, dass hier eine Datenübertragung zwischen zwei Systemen erfolgt.